



Protokoll: 2/2021

Datum: Montag, 18. Januar 2021

Zeit: 18:30 – 20:15

Ort: Gemeindesaal, Gemeindehaus Zullwil

Anwesend: Sandra Christ                      Vorsitz  
Lukas Vögtlin                      Vizepräsident  
Anita Colin  
Christine Helfenfinger  
Markus Saner

Beat Zimmer                      Gemeindeschreiber

## 1. Begrüssung

Sandra Christ begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste und die Sitzung startet wie geplant.

## 2. Protokoll 1/2021

://: Der Gemeinderat genehmigt **-4- Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** das Protokoll 1/2021 vom 5. Januar 2021.

## 3. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2020

://: Der Gemeinderat genehmigt **-4- Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 02.12.2020.

## 4. Arbeitsgruppe Revision Statuten Kelsag

Die Gemeinden Liesberg, Brislach und Duggingen fragen nach, welche Gemeinden sich in einer Arbeitsgruppe einbringen möchten. Dies, um eine Strategie für die Zukunft der Kelsag zu erarbeiten, aufgrund der Schliessung der Anlage da Auffüllung abgeschlossen.

Sandra Christ stellt den Antrag, dass Zullwil sich an der Arbeitsgruppe beteiligt. Entweder mit dem Ressortverantwortlichen oder mit einem Vertreter des Gemeindepräsidium.

://: Der Gemeinderat beschliesst mit **-2- Ja-Stimmen und einer Nein Stimme und -2- Enthaltungen** sich nicht an der Arbeitsgruppe für die Revision der Statuten der Kelsag zu beteiligen.

## 5. nicht öffentlich

## 6. Geländer Friedhof Oberkirch (Rückkommensantrag)

Auf dem Friedhof Oberkirch müssen zwingend Geländer montiert werden. Die Kosten werden gemäss Art. 26 des Friedhofreglements der Gemeinden Nunningen und Zullwil im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Der Gemeinderat Nunningen hat in seiner Sitzung vom 11.01.2021 den Entscheid des Gemeinderats Zullwil zur Kenntnis genommen.

Er wäre mit der Variante 1 mit der Bedingung, dass die Geländer pulverbeschichtet werden, einverstanden.

Die Kosten für das Geländer würden für die Gemeinde Zullwil ca. CHF 6'700.— (exkl. MwSt.) und für die Pulverbeschichtung ca. CHF 1'600.— (exkl. MwSt.) betragen (Friedhofreglement Art.26). Der Handlauf für die Treppe wird ca. CHF 650.— (exkl. MwSt.) betragen. Die Gesamtkosten der Variante 1 beträgt für das Geländer CHF 28'550.— (exkl. MwSt.) und für die Pulverbeschichtung CHF 6'500.— (exkl. MwSt.). Der Handlauf für die Treppe würde ca. CHF 2760.— (exkl. MwSt.) kosten.

Somit würden die effektiven Kosten für die Gemeinde Zullwil auf ca. CHF 9'000.— betragen.

Lukas Vögtlin beantragt dem Vorschlag des Gemeinderats Nunningen zu folgen und die Variante 1 inkl. Pulverbeschichtung zu wählen. Der Gemeinderat Zullwil möchte in dieser Ausführung aber die günstigste Variante wählen. Somit müsste der Zuschlag an die Firma Gasser Metallbau GmbH vergeben werden, da die Gesamtkosten am günstigsten ausfallen (Geländer CHF 29'000.— exkl. MwSt., Pulverbeschichtung CHF 5'300.— exkl. MwSt., Handlauf CHF 2'300.— exkl. MwSt., Pulverbeschichtung Handlauf CHF 340.— exkl. MwSt.) Die Gesamtkosten für die Variante 1 inkl. Pulverbeschichtung und Handlauf würden CHF 36'940.— exkl. MwSt. betragen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** den Auftrag mit der Variante 1 der Firma Gasser Metallbau GmbH zu CHF 36'940.— (exkl. MwSt.) zu vergeben.

## 7. Coronavirus (ständiges Traktandum)

### So verschärft der Bundesrat die Corona-Massnahmen

#### *Verlängerung der Schliessungen:*

Der Bundesrat verlängert die im Dezember beschlossenen Massnahmen um fünf Wochen. Restaurants sowie Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen bleiben bis Ende Februar geschlossen. Darunter fallen etwa Museen, Kinos, Casinos, botanische Gärten und Zoos, aber auch Bars, Discos und Tanzlokale. Anlässe mit Publikum sind weiterhin verboten.

#### *Schliessung Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs:*

Der Bundesrat verschärft zudem ab Montag, 18. Januar die nationalen Massnahmen. Einkaufsläden und Märkte werden geschlossen. Ausgenommen sind Läden und Märkte, die Güter des täglichen Bedarfs anbieten. Weiterhin möglich ist auch das Abholen bestellter Waren vor Ort. Die Regelung, dass Läden, Tankstellenshops und Kioske nach 19 Uhr sowie sonntags geschlossen bleiben müssen, wird dagegen wieder aufgehoben.

#### *Diese Geschäfte und Dienstleister bleiben offen:*

Kioske, Bäckereien, Tankstellenshops, Apotheken, Drogerien, Optiker, Hörgeräteläden, Telekomanbieter-, Reparatur- und Unterhaltsgeschäfte, Wäschereien, Coiffeursalons, Bau- und Gartengeschäfte sowie Blumenläden dürfen offenbleiben. Dienstleister wie Coiffeursalons, Poststellen, Banken, Reisebüros, Solarien und Waschboxen müssen zwischen 19 und 6 Uhr sowie sonntags schliessen – auch in Bahnhöfen und Flughäfen.

Über Skigebiete und Hotels entscheiden weiterhin die Kantone. Sie dürfen die Öffnung nur erlauben, wenn es die epidemiologische Lage zulässt und bei genügend Kapazitäten von Tests, Contact Tracing und Spitälern. Es müssen strenge Schutzkonzepte eingehalten werden. Après-Ski-Aktivitäten sind nicht erlaubt.

#### *Privatleben wird weiter eingeschränkt:*

Verschärft hat der Bundesrat auch die Bedingungen für private Zusammenkünfte. Während sich über die Feiertage privat und im öffentlichen Raum noch zehn Personen treffen durften, sind es ab Montag noch fünf Personen. Kinder werden auch mitgezählt – Eltern mit drei Kindern dürfen also keine weiteren Personen treffen. Es gilt weiterhin die Empfehlung, private Treffen auf maximal zwei Haushalte zu beschränken.

#### *Homeoffice-Pflicht:*

Ab Montag gilt eine Homeoffice-Pflicht. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, Homeoffice überall dort anzuordnen, wo dies aufgrund der Art der Aktivität möglich und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar ist. Der Arbeitgeber schuldet den Arbeitnehmenden keine Auslagenentschädigung etwa für Strom- oder Mietkosten.

#### *Maskenpflicht am Arbeitsplatz:*

Wo Homeoffice nicht oder nur zum Teil möglich ist, gilt in Innenräumen überall dort eine Maskenpflicht, wo sich mehr als eine Person in einem Raum aufhält. Wer sich von der Maskentragpflicht dispensieren will, braucht ein Attest einer Ärztin, eines Arztes, einer Psychotherapeutin oder eines Psychotherapeuten.

#### *Schutz gefährdeter Personen:*

Besonders gefährdete Personen haben das Recht auf Homeoffice oder auf einen gleichwertigen Schutz am Arbeitsplatz. Ist das nicht möglich, muss der Arbeitgeber die betroffenen Arbeitnehmenden unter voller Lohnzahlung von der Arbeitspflicht befreien. In diesen Fällen besteht ein Anspruch auf Corona-Erwerbsersatz.

#### **://: Kenntnisnahme**

### **8. Zirkulationsabstimmung 07.01.2021 Budget 2021**

Das überarbeitete Budget 2021 der Einwohnergemeinde rechnet in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 365'130.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, das Budget 2021 mit Nettoinvestitionen von CHF 370'500 und die Erfolgsrechnung mit einem überarbeiteten Aufwandüberschuss von CHF 365'130 zu genehmigen.

### **9. Verschiedenes**

#### Markus Saner:

**Sonnenfeld Brief:** Markus Saner teilt mit, dass ein Brief an Spereisen Ingenieure verfasst wurde mit der Bitte um ein Treffen, zwecks Aufarbeitung der Perimeterbeiträge Sonnenfeld.

#### Christine Helfenfinger:

**Decke Schwimmbad March:** Christine Helfenfinger merkt an, dass sie gehört hat, dass die Decke des Schwimmbads nicht mehr im besten Zustand sei. Sie möchte, dass die Betriebskommission sich mit dem Zustand der Decke befasst. Anita Colin soll dies mit der Betriebskommission abklären

**Bodenplatten Katzenflühli:** Christine Helfenfinger ist der Meinung, dass man die Bodenplatten beim Katzenflühli überprüfen soll. Ebenfalls birgt die Treppe zum Kindergarten ein hohes Risiko, vor allem, wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen. Dann herrscht grosse Rutschgefahr. Sie ist der Meinung, dass man dies nochmals mit den Bauherren resp. mit den Architekten auf seine Richtigkeit überprüfen soll. Sandra Christ erwähnt, dass gemäss Architekten die Treppe rutschfest sei.

#### Sandra Christ:

**Gratis Defibrillator:** Herr Flückiger von der Firma Gurit spendet ihren Defibrillator der Gemeinde. Es wird noch evaluiert, wo dieser installiert werden soll.

**Offerten für Strassenwischen und Mulchen:** Sandra Christ erkundigt sich, ob die Offerten für die Strassenreinigung und die Mulcharbeiten bereits eingeholt wurden. Christine Helfenfinger verneint dies. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Strassenreinigung und die Mulcharbeiten ausgeschrieben werden sollen. Gemeinderätin Christine Helfenfinger soll diese Anfragen tätigen.

**Eigentumsvertrag March:** Sandra Christ erläutert kurz, was die Aufsichtskommission gerne möchte. Es sei eine alte Geschichte, welche man bereinigen möchte und es sollen die Gemeinden Himmelried und Nunningen im Grundbuch eingetragen werden. Die Gemeinde Zullwil hat sich in dieser Angelegenheit bereits geäußert und ist der Meinung, dass ein unentgeltlicher Eintrag der Eigentumsverhältnisse keine Option sei, da sich am Landkauf dazumal nur Fehren, Mel-

tingen und Zullwil beteiligt haben. Trotz intensiver Suche wurden keine weiteren Verträge gefunden, welche belegen, dass sich Nunningen und Himmelried im Nachhinein am Grundstück beteiligt hätten.

**Putzarbeiten Gemeindehaus:** Sandra Christ merkt an, dass Jeanette Bonneau die Reinigungsarbeiten des Gemeindehauses übernimmt.

Beat Zimmer:

**Covid-19 /Yo-Fit:** Gemäss den neuen Bestimmungen des BAG, darf das Yo-Fit nicht mehr stattfinden. Es wird ein Schreiben an die Kursleiterin verfasst.

Anita Colin:

**Kindergarten Fehren:** Anita Colin erläutert, dass die nächsten Gespräche mit interessierten Eltern für den Übertritt in den Kindergarten Fehren am 19. Januar 2021 stattfinden. Die definitive Anmeldung der Eltern für ihr Kind muss dann bis Ende Januar 2021 erfolgen.

Lukas Vögtlin:

**Grundbuchauszug Schützenhaus:** Lukas Vögtlin teilt mit, dass die bestellten Grundbuchunterlagen eingegangen sind. Bis jetzt konnte er dies aber noch nicht im Detail studieren.

## 10. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Für den Gemeinderat

Sandra Christ  
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer  
Gemeindeschreiber